



Noch vor Weihnachten erscheint:

TRAUGOTT K. OESTERREICH

## Der Okkultismus im modernen Weltbild

Dritte, stark vermehrte Auflage

Geheftet etwa 5.—; gebunden etwa 7.50

Das Buch, dessen erste Ausgabe in kaum einem halben Jahre vergriffen war, hat in der zweiten Auflage weitere Wirkung geübt und wird auch in der neuen, wesentlich vermehrten Gestalt einen raschen Absatz finden. Außer zahlreichen Änderungen im einzelnen hat der Verfasser einen Abschnitt über Telepathie und Hellsehen eingefügt, ferner Kapitel über die neueren Medien Franek-Kluski, Stanislaw Tomczyk und Miß Goligher, vor allem aber hat Oesterreich über seine eigenen hochinteressanten Erfahrungen berichtet, die er mit den Medien Frau S. in Graz und Willy Sch. aus Braunau gemacht hat. Die wissenschaftlichen Forschungen des In- und Auslandes bis Ende des Jahres 1922 sind in diesem „Handbuch des Okkultismus“ berücksichtigt, das bei tätiger Verwendung auch in der neuen Form Ihnen einen hohen Gewinn verspricht.

### Pressestimmen:

Man muß die klaren Ausführungen des Verfassers und seine Gabe der Einfühlung in das hypothetische Problemgebiet ebenso bewundern wie gleichzeitig seine skeptische Haltung anerkennen. Alle psychologisch interessierten Kreise werden den Ausführungen des vorurteilsfreien Tübinger Gelehrten aufrichtig zustimmen. *Kölnener Tageblatt.*

Die Stellungnahme des Verfassers ist durch hervorragende Sachkenntnis und gesundes Urteil ausgezeichnet, so daß man das schön ausgestattete Werk den weitesten Kreisen als einen der kundigsten und gediegensten Führer auf dem neuesten und dunkelsten Gebiete des menschlichen Wissens bestens empfehlen kann. *Neue Freie Presse.*

Jeder, der sich über dieses heute aktuellste und vielunstrittene Problem orientieren will, und vor allem jeder Fachgelehrte oder Amateur, der auf diesem Gebiete überhaupt mitzureden wagt, muß das Buch von Professor Oesterreich genauestens studiert haben. *Neues Wiener Journal.*

Schlüsselzahl des Börsenvereins

2

Sibyllen-Verlag  
Dresden

2110

In dieser Reihe von Zeit-  
und Geistesfragen liegen jetzt vor:

MORITZ GOLDSTEIN

## Der Wert des Zwecklosen

Geheftet —.90; gebunden 1.50

Gut geschrieben, faßbar gedacht, wirklich ein Genuß. Ich möchte sagen, daß seine Ausführungen über Zufall und Erfolg im Leben sich neben Spenglers und Keyserlings Gedanken hören lassen können. *Deutsche Allgemeine Zeitung.*

ADOLF GÜNTHER

## Krisis der Wirtschaft und der Wirtschaftswissenschaft

Geheftet —.90; gebunden 1.50

Von der ersten bis zur letzten Seite anregend geschrieben, für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ein zeitgeschichtliches Dokument von eminenter Bedeutung. *Technik u. Wirtschaft.*

HERBERT JHERING

## Der Kampf ums Theater

Geheftet —.90; gebunden 1.50

Diese glänzend gestaltete Kampfschrift bedeutet einen Höhepunkt, der bisher noch nicht erreicht wurde. Hier ist ein Ganzes, hier stößt einer vor bis zum Kern des Weltgefühls. Hier ist nichts Geringeres als die erste wirkliche Ästhetik der Schauspielkunst, die diesen Namen verdient. *Hamburger Fremdenblatt.*

SIEGFRIED KRACAUER

## Soziologie als Wissenschaft

Geheftet 1.50; gebunden 2.50

Einer der besten Vertreter des philosophischen Nachwuchses hat hier mit großer Einsicht und kritischer Besonnenheit das Arbeitsfeld der Soziologie abgegrenzt und ihre Methode klar gestellt, zugleich aber auch ihre Problematik aufgehell und ihre Grundlage innerhalb der Philosophie bloßgelegt.

HEINZ POLLACK

## Die Revolution des Gesellschaftstanzes

Geheftet 1.75; gebunden 2.55

Das sehr unterrichtende Buch gibt Ausblick über den modernen Gesellschaftstanz, setzt sich mit One-step, Boston, Fox-trot und Tango auseinander, schildert Musik und Technik des Gesellschaftstanzes und schließt mit einer Betrachtung „Tanz und Sittlichkeit“. Das bisher fehlende Tanzbrevier! *Dresdner Neueste Nachrichten.*

Schlüsselzahl des Börsenvereins

2

Sibyllen-Verlag  
Dresden

2110

35 Prozent Rabatt und 11/10. Von 10 Exemplaren an gemischt mit 40 Prozent Rabatt